



ASSOCIATION

MEMORIAL MAGINOT DE HAUTE-ALSACE

Casemate de l'Aschenbach

68510 UFFHEIM

REGLEMENT

Veranstaltung vom Wochenende des 14. Juli

Der Erinnerungsanlass der durch unsere Vereinigung organisiert wird, soll von Echtheit und Seriosität gekennzeichnet sein.

Wir bitten Sie darum, die nachfolgenden Regeln zu befolgen. Verfehlungen können zum Ausschluss von den Veranstaltungen führen. Die Mitglieder unserer Vereinig sind beauftragt darüber zu wachen, dass die hier aufgeführten Regeln befolgt werden. Jegliche Entscheidungen ihrerseits sind unwiderruflich.

1. Fahrzeuge – Ausrüstung

1.1 Fahrzeuge

Zugelassen sind Fahrzeuge aus der damaligen Zeit, die in einem guten mechanischen und optischen Zustand sind. Ebenso müssen sie den Strassenverkehrsordnungen entsprechen und versichert sein. Der Fahrer muss im Besitz eines gültigen Führerscheins sein, der das Fahren eines solchen Fahrzeuges erlaubt.

Raupen-/Kettenfahrzeuge sind erlaubt, wenn die Raupen/Ketten gummiert und in gutem Zustand sind.

Die Insassen tragen die entsprechenden Tenues. Im Camp gibt es keine Restriktionen (ausgenommen Aufforderungen durch den Ordnungsdienst).

Die "Jeeps Hotchkiss" die für die französische Armee hergestellt wurden, sollten wie anno 1944 aussehen (Rückspiegel, Scheibenwischer, Pneus..., etc). Jeeps mit Dieselmotoren sind untersagt.

Die Beschriftungen müssen der damaligen Zeit entsprechen.

1.2 Waffen

Das Tragen von neutralisierten Waffen ist während den offiziellen Manifestationen, den Darbietungen und im Camp gestattet. Ausserhalb der offiziellen Veranstaltungen müssen die Waffen wieder in den Schutzhüllen versorgt werden.

Das Tragen von Granaten (auch von neutralisierten), von Dolchen, usw. ist ausserhalb der Manifestation verboten.

Das Benutzen von Waffen mit Übungsmunition ist - gemäss den gesetzlich geltenden Bedingungen – nur während den Darbietungen und Wiederholungen gestattet.

1.3 Waffen (nach dem Schauspiel)

Obligatorische Sicherstellung aller Waffen sofort nach dem Schauspiel. Einer oder mehrere Verantwortliche wird/werden prüfen ob die Waffen abgeladen sind und ohne engagierte Patronen. Ihre Verantwortlichkeit wird angestellt sein können, wenn Sie die Szene verlassen, ohne geprüft zu sein.

2. Kleidung

2.1 Zusammenhang

Wir gedenken den französischen und alliierten Truppen die am grössten Weltkonflikt beteiligt waren. Ebenso erinnern wir uns daran, welche Leiden diese Menschen erfahren mussten. Die gewünschten Tenues sind darum "französische Soldaten" von 1940 bis zu den alliierten Soldaten 1944/45. Natürlich sind auch andere Tenues im Zusammenhang mit dem 2. Weltkrieg akzeptiert. Wir möchten einheitliche und repräsentative Ausrüstungen.

2.2 Verhalten, Dienstgrade

Das Tragen der Uniform bringt auch eine moralische Verpflichtung mit sich (Haarschnitt, Erscheinungsbild im allgemeinen). Wenn Sie Dienstgrade tragen wollen denken Sie daran, dass das Tragen von Offiziersgraden auch ein entsprechendes Auftreten und adäquates Verhalten verlangt...

2.3 Weibliches Personal

wie 2.2 ev. bevorzugen Sie eher die mehr repräsentativen "Feldkleidung" als die Ausgangsuniform.

2.4 Neutrale Kleidung (khakifarben), Zivilkleidung

Diese Kleidung ist während den Défilés verboten. Ausgenommen davon sind selbstverständlich Veteranen, die wir ev. transportieren. Denn für sie könnten schmerzliche Erinnerungen mit dem Tragen der Uniform aufkommen.

Zivilkleidung aus der damaligen Zeit ist in den Fahrzeugen F.F.I. erlaubt. Sie sind auch für Kinder obligatorisch, die nicht in Uniformen gekleidet sein sollten.

2.5 Aussehen der Kleidung

Die Kleidung ist einem sauberen und guten Zustand. Mischungen zivil/militärisch, alt/modern sind nicht toleriert. Bleiben sie in der gleichen Art Kleidung und vermeiden Sie Tarnkleidung – Stil Operation Daguet - (auch ausserhalb des Défilés). Diese Art Kleidung bringt der Manifestation nichts und verwirrt das Publikum.

2.6 Deutsche Uniformen

Das Tragen deutscher Uniformen ist – aus verständlichen Gründen – nur innerhalb des Camps erlaubt und, während der Wiederholungen und kleinen Darbietungen (kleine Rekonstitution und Angriff des Bunkers)

Es wird keine Abweichung dieser Vorschrift toleriert und sämtliche Verfehlungen haben einen sofortigen Ausschluss zur Folge – ohne Einspracherecht des Betroffenen. Erlaubt sind allenfalls Tenues WH und LW.

Insgesamt haben Sie sehr schöne Fahrzeuge und um die Qualität der Manifestation noch zu erhöhen, sollte die Kleidung ebenso erlesen sein.

3. Diverses

3.1 Camp

Das Camp wird auf dem Terrain des Bunkers Aschenbach sein. Es ist für die Teilnehmenden reserviert, die Militärzelte besitzen oder die die Einrichtung eines "Stützpunktes" angefragt haben.

Die Installation der Zelte ist der Kontrolle der Organisatoren unterstellt. Kanonenschiessen werden jederzeit stattfinden können; es handelt sich um einen MilitärLager und nicht um eine CampingPlatz ! So wird keine Beschwerde in diesem Rahmen angenommen sein.

3.2 Umgang mit dem Publikum

Unter allen Umständen muss der Umgang mit dem Publikum höflich sein. Die Veranstaltungen sollen eine würdevolle Erinnerung sein. Wenn Sie sich ausserhalb der offiziellen Veranstaltungen in der Umgebung aufhalten, ziehen Sie bitte Zivilkleidung an.

3.3 Engagements

Mit der Einschreibung an die Veranstaltung anerkennen Sie formell das Reglement. Um einen reibungslosen Ablauf der Anlässe zu garantieren, wird das Reglement auch mit der nötigen Strenge angewendet. Jegliche Zuwiderhandlung wird dem Organisationskomitée unterbreitet und dessen Entscheidungen sind gültig ohne Einspruchsmöglichkeit seitens der Betroffenen.

3.4 Mahlzeiten

Für die organisierten Mahlzeiten (auch einzelne) erhalten Sie persönliche Tickets. Bewahren Sie diese auf, denn sie werden an der Restauration verlangt. Im übrigen wird im Getränkezelt auf Anfrage Wasser für Sie bereit gestellt – auch am Ende jeder Darbietung.

3.5 Versicherung

Jeder Teilnehmende muss durch eine eigene Versicherung gegen Haftpflichtschäden oder Unfall versichert sein.

Im Schadenfall lehnt die Association Maginot de Haute-Alsace jegliche Haftung ab.

3.6 Vorsicht während der Schauspiele

Während Events, Übungsmunitionen, Knallkörper und Rauch sind erlaubt. Aus Sicherheit Gründen, achten Sie, kein Publikum zu erreichen. Schützen Sie sich selbst vorher (Handschuhe, Korken für die Ohren...).

3.7 Müllsortierung

Es ist notwendig, die Abfälle zu sortieren, um die Organisation zu erleichtern. Die Teilnehmer sollen Glas, Metall und Plastik trennen ! Die Abfälle werden zur Trinkhalle jeden Morgen gebracht sein können. Sonst, nicht vergessen, die Abfälle in jedes Feldlager "zu verstecken".

Glasflaschen an der Bar verkauft sind mit Pfand.